



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FREIE WÄHLER**
vom 07.03.2016

Personelle Situation der Polizei

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Polizeidienststellen in Bayern haben bislang (Stichtag 10. Februar 2016) eine zusätzliche Personalaufstockung erhalten, die im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung in den jeweiligen Städten, Gemeinden bzw. Landkreisen steht, bitte aufgeschlüsselt nach
 - a) den einzelnen Polizeidienststellen, bei denen es zwischen 1. Januar 2014 und 10. Februar 2016 eine entsprechende Aufstockung des Personals gab (bitte Personal Soll- und Ist-Stand sowie Umfang der Aufstockung),
 - b) den dieser Entscheidung zugrunde liegenden Gründen (u. a. politischer Druck von kommunalen Mandatsträgern oder Mandatsträgern auf Bundes- bzw. Landesebene; Vorliegen entsprechender Anzeigen bzw. nachgewiesener Straftaten; Forderungen von Bürgern; Forderungen der örtlichen Unternehmen),
 - c) dem Umfang der erfolgten Personalaufstockung (befristet oder unbefristet, Vollzeitstellenäquivalente, Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe)?
2. Welche Polizeidienststellen in Bayern sollen in den beiden Jahren 2016 und 2017 eine entsprechende Aufstockung erhalten (bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Polizeidienststellen)?
3. In welchem Umfang haben Beamte der Bayerischen Polizei in den Jahren 2014 und 2015 gemäß Artikel 87, Absatz 2, Satz 1 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG) Mehrarbeit geleistet, bitte aufgeschlüsselt nach
 - a) der Anzahl der Polizeibeamten, die pro Jahr in mehr als fünf Arbeitswochen entschädigungslose Mehrarbeit geleistet haben (Anzahl der entsprechenden Gesamtstunden aller Beamten, durchschnittliche Anzahl pro Polizeibeamten),
 - b) entsprechender Mehrarbeit, die im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen stehen?
4. In welchem Umfang haben Beamte der Bayerischen Polizei in den Jahren 2014 und 2015 (sowie, sofern schon angeordnet, auch 2016) gemäß Artikel 87, Absatz 2, Sätze 2 und 3 BayBG angeordnete Mehrarbeit geleistet, bitte aufgeschlüsselt nach
 - a) der Anzahl der entsprechenden Beamten an den einzelnen Polizeidienststellen und Jahren,
 - b) den Ursachen für diese dauerhafte Anordnung,
 - c) der Art der Kompensation (Dienstbefreiung, Besoldung)?
5. Welche Personalkapazitäten hat die Bayerische Polizei zur Verfügung, um die Bundespolizei bei der in der Diskussion stehenden Grenzsicherung zu unterstützen, bitte aufgeschlüsselt nach
 - a) den Personalkapazitäten, die notwendig wären, eine entsprechende Grenzsicherung vollständig und mindestens für ein Jahr zu übernehmen,
 - b) den Personalkapazitäten, die notwendig wären, eine entsprechende Grenzsicherung zur Hälfte und mindestens für ein Jahr zu übernehmen,
 - c) den dadurch entstehenden Kosten?
6. In welchem Umfang haben sich bei der Bayerischen Polizei in den Jahren 2014, 2015 und Anfang 2016 (Stichtag 10. Februar 2016) die Zahl der aufgrund Dienstunfähigkeit ausgeschiedenen Beamten und die Zahl der durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeitstage entwickelt, bitte aufgeschlüsselt nach
 - a) der Zahl der Beamten, die im genannten Zeitraum aufgrund Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt wurden,
 - b) der Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage an den einzelnen Polizeidienststellen?
7. In welchem Umfang stehen der Bayerischen Polizei aktuell Polizeianwärter zur Verfügung, um die vorgesehenen Planstellen in den Jahren 2016, 2017 und 2018 auch tatsächlich zu besetzen, die neu geschaffen wurden bzw. werden bzw. die aufgrund Ruhestandsversetzung oder ähnlicher Gründe frei werden?
8. Gibt es seitens der Staatsregierung bzw. der obersten Polizeibehörden Pläne, einzelne kleinere Dienstposten ganz oder zeitweise zu schließen bzw. personell durch Versetzung oder Abordnung auszdünnen, um die polizeilichen Aufgaben, die u. a. im Bereich der Flüchtlingsthematik anstehen, an anderer Stelle erfüllen zu können?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 20.05.2016

1. Welche Polizeidienststellen in Bayern haben bislang (Stichtag 10. Februar 2016) eine zusätzliche Personalaufstockung erhalten, die im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung in den jeweiligen Städten, Gemeinden bzw. Landkreisen steht, bitte aufgeschlüsselt nach
- den einzelnen Polizeidienststellen, bei denen es zwischen 1. Januar 2014 und 10. Februar 2016 eine entsprechende Aufstockung des Personals gab (bitte Personal Soll- und Ist-Stand sowie Umfang der Aufstockung),
 - den dieser Entscheidung zugrunde liegenden Gründen (u. a. politischer Druck von kommunalen Mandatsträgern oder Mandatsträgern auf Bundes- bzw. Landesebene; Vorliegen entsprechender Anzeigen bzw. nachgewiesener Straftaten; Forderungen von Bürgern; Forderungen der örtlichen Unternehmen),
 - dem Umfang der erfolgten Personalaufstockung (befristet oder unbefristet, Vollzeitstellenäquivalente, Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe)?

Die sicherheitspolitischen Entwicklungen der Gegenwart und der Zukunft, u. a. auch im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation, stellten und stellen die gesamte Bayerische Polizei vor enorme zusätzliche wie auch langfristige Herausforderungen.

Die Staatsregierung hat hierauf bereits reagiert. So sieht das am 9. Oktober 2015 vom Ministerrat beschlossene Sonderprogramm „Zusammenhalt fördern, Integration stärken“ und das darauf aufbauende Nachtragshaushaltsgesetz vom 22. Oktober 2015 für die Polizei insbesondere in Zusammenhang mit dem Asylbewerberzustrom die Schaffung von 500 Ausbildungsstellen sowie 80 neue Stellen für Arbeitnehmer vor.

Die Schaffung der personellen Voraussetzungen für weitere Aufgaben in Zusammenhang mit der Asylthematik wurde in die Haushaltsplanungen für den Doppelhaushalt 2017/2018 eingebracht.

Hinsichtlich der konkreten Verteilung der 500 Ausbildungsstellen kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden. Dies wird erst geschehen, wenn die in diesem Rahmen eingestellten Polizeibeamtinnen und -beamten fertig ausgebildet sind. Mit der Einstellung der entsprechenden Beamten wurde begonnen, die Zuteilung des Personals an die Verbände wird frühestens ab September 2018 erfolgen.

Zahlenmäßig darstellbare Sollstellenveränderungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung haben im Ergebnis noch nicht stattgefunden.

Die 80 Tarifstellen wurden, aufgeschlüsselt nach Verband und Entgeltgruppen, wie folgt verteilt:

Verband	E 5	E 6	Summe
Polizeipräsidium (PP) Oberbayern Nord		10	10
PP Oberbayern Süd	15		15
PP München	10		10
PP Niederbayern	15		15
PP Oberpfalz	1		1
PP Oberfranken		6	6

Verband	E 5	E 6	Summe
PP Mittelfranken	1		1
PP Unterfranken	1		1
PP Schwaben Nord	1		1
PP Schwaben Süd/ West	1		1
Bereitschaftspolizei (BPP)	5		5
Bayerisches Landeskriminalamt (BLKA)		14	14
Polizeiverwaltungsamt (PVA)	-	-	-
Summe	50	30	80

Ergänzend dürfen wir darauf hinweisen, dass es hinsichtlich der Personalzuteilung innerhalb eines Verbandes Führungsaufgabe der Präsidien ist, permanent die Entwicklungen in ihren Bereichen zu beobachten und darauf belastungs- und kräfteorientiert zu reagieren.

In diesem Zusammenhang verfügen die Präsidien über einen relativ großen Handlungsspielraum, der grundsätzlich auch Sollstellenverlagerungen beinhaltet.

Weitaus höher ist in diesem Zusammenhang jedoch das Instrument der schnellen personellen Dispositionsmöglichkeit zu bewerten. Dadurch werden die Präsidien in die Lage versetzt, bereits in einem sehr frühen Stadium auf Veränderungen reagieren zu können, ohne komplexe organisatorische Lösungen anstreben zu müssen.

Im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung und der begleitenden, für jeden Verband bestehenden, aber gleichwohl individuell unterschiedlichen Belastung waren personelle Maßnahmen notwendig. So wurden unter der Prämisse der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Dienststellen situativ, belastungs-, kräfte- und lageorientiert jeweils verbandsinterne Personalverstärkungen bzw. personelle Ausgleichsmaßnahmen getroffen.

Im Zuge der Errichtung der Ankunfts- und Rückführungseinrichtungen für Asylbewerber aus den Balkanländern (ARE) in Ingolstadt/Manching und Bamberg wurde den hier von betroffenen Polizeiinspektionen Ingolstadt und Bamberg-Stadt eine Personalverstärkung von 20 Polizeibeamtinnen und -beamten zugesagt. Bei der Personalzuteilung zum 1. März 2016 erhielten die Präsidien Oberbayern Nord und Oberfranken infolgedessen jeweils eine Sonderzuteilung von je 10 Zuteilungsanteilen.

2. Welche Polizeidienststellen in Bayern sollen in den beiden Jahren 2016 und 2017 eine entsprechende Aufstockung erhalten (bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Polizeidienststellen)?

Zum aktuellen Zeitpunkt sind hierüber unter Verweis auf die Erläuterungen zu Frage 1 a–c keine belastbaren Aussagen möglich.

3. In welchem Umfang haben Beamte der Bayerischen Polizei in den Jahren 2014 und 2015 gemäß Artikel 87, Absatz 2, Satz 1 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG) Mehrarbeit geleistet, bitte aufgeschlüsselt nach

- der Anzahl der Polizeibeamten, die pro Jahr in mehr als fünf Arbeitswochen entschädigungslose Mehrarbeit geleistet haben (Anzahl der entsprechenden Gesamtstunden aller Beamten, durchschnittliche Anzahl pro Polizeibeamten),

b) entsprechender Mehrarbeit, die im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen stehen?

Eine Statistik wird in beiden angefragten Fällen nicht geführt. Insoweit können hierzu keine Aussagen getroffen werden.

4. In welchem Umfang haben Beamte der Bayerischen Polizei in den Jahren 2014 und 2015 (sowie, sofern schon angeordnet, auch 2016) gemäß Artikel 87, Absatz 2, Sätze 2 und 3 BayBG angeordnete Mehrarbeit geleistet, bitte aufgeschlüsselt nach

a) der Anzahl der entsprechenden Beamten an den einzelnen Polizeidienststellen und Jahren?

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die Einzeldaten zu den Polizeidienststellen in Tabellenform (s. Anlage) dargestellt.

b) den Ursachen für diese dauerhafte Anordnung?

Die hohe Einsatzbelastung der Bayer. Polizei im Kalenderjahr 2015 und im laufenden Jahr 2016, insbesondere im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel, die zu bewältigenden hohen Flüchtlingszahlen und die terroristische Bedrohungslage nach den Anschlägen von Paris und Brüssel sind die Hauptursachen für die Mehrarbeit. Alle Verbände der Bayer. Polizei leisten einen wesentlichen Beitrag, um trotz dieser fortdauernden außerordentlichen Belastungen die hervorragende Sicherheitslage in Bayern gewährleisten zu können.

c) der Art der Kompensation (Dienstbefreiung, Besoldung)?

Die Polizeipräsidien tragen im Rahmen ihrer Führungsverantwortung dafür Sorge, dass die angefallene Mehrarbeit durch einen belastungsorientierten und flexiblen Kräfteansatz der Dienststellen vorrangig durch Dienstbefreiung abgebaut werden kann.

Wenn der Ausgleich von Mehrarbeit aus zwingenden dienstlichen Gründen nicht innerhalb eines Jahres möglich ist, kann bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen auf Antrag auch eine Vergütung erfolgen.

Eine Statistik der einzelnen bayerischen Polizeidienststellen über deren Art der Kompensation von Mehrarbeit wird nicht geführt. Eine Beantwortung könnte nur mit einem erheblichen und zeitaufwendigen Arbeitsaufwand unter Einbeziehung sämtlicher nachgeordneter Dienststellen der Bayer. Polizei geleistet werden, der sich innerhalb der für die Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht bewerkstelligen lässt.

Ergänzend wird angeführt, dass 2.333 Beschäftigte von der Sonderregelung anlässlich des G7-Gipfels (Auszahlung bis zu 25 Mehrarbeitsstunden) 2015 Gebrauch gemacht haben.

5. Welche Personalkapazitäten hat die Bayerische Polizei zur Verfügung, um die Bundespolizei bei der in der Diskussion stehenden Grenzsicherung zu unterstützen, bitte aufgeschlüsselt nach

a) den Personalkapazitäten, die notwendig wären, eine entsprechende Grenzsicherung vollständig und mindestens für ein Jahr zu übernehmen,

b) den Personalkapazitäten, die notwendig wären, eine entsprechende Grenzsicherung zur Hälfte und mindestens für ein Jahr zu übernehmen,

c) den dadurch entstehenden Kosten?

Aufgrund der anhaltenden Migrationsbewegung betreibt die Bundespolizei seit dem 13.09.2015 Grenzkontrollen an ausgewählten Grenzübergangsstellen.

Die Bundespolizei führt aktuell zwischen Deutschland und Österreich insgesamt 70 Grenzübergangsstellen verschiedener Kategorien (Bedeutung für den internationalen, den grenzüberschreitenden und den regionalen Verkehr) auf. Der Schwerpunkt der Migrationsströme lag bisher im Zuständigkeitsbereich der Polizeipräsidien Niederbayern und Oberbayern Süd. Zudem liegen die international bedeutsamen Zugtrassen zwischen Innsbruck bzw. Salzburg und München im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidi-ums Oberbayern Süd.

Trotz der angeordneten Grenzkontrollen ist ein Großteil der Grenzübergänge durch die Bundespolizei weiterhin nicht besetzt. Die Staatsregierung setzt sich mit Nachdruck für einen weiteren Ausbau und eine Verstärkung der Kontrollen des grenzüberschreitenden Verkehrs ein und wird dies auch weiterhin gegenüber der Bundesregierung einfordern. Wiederholt wurde dem Bund eine Unterstützung der Bundespolizei bei den Grenzkontrollen durch Kräfte der Bayerischen Polizei angeboten. Dieses Angebot wurde bislang jedoch nicht angenommen.

Originär für die Grenzkontrollen zuständig ist die Bundespolizei. Die auf Ergänzung der Maßnahmen der Bundespolizei bei den Grenzkontrollen gerichteten konzeptionellen Planungen der Bayerischen Polizei orientieren sich im Wesentlichen an der durch die Bundespolizei vordefinierten Klassifizierung der vorhandenen Grenzübergangsstellen und den darauf abgestimmten Maßnahmen verschiedener Intensitätsstufen. Diese reichen von einer Vollkontrolle bis zur Bestreifung der sogenannten „grünen Grenze“.

Im Hinblick auf die Durchführung wirksamer Kontrollen, die Nutzung von Synergieeffekten und die Vermeidung unerwünschter Mehrfachkontrollen sind eine Bereitschaft des Bundes zur Kooperation und darauf aufbauende Detailabsprachen mit der Bundespolizei zwingend erforderliche Voraussetzungen. Feinabstimmungen im Hinblick auf den Personal- und Sachmitteleinsatz sowie im Einzelnen zu treffende Einsatzmaßnahmen können erst auf dieser Grundlage erfolgen. Zudem hängt der erforderliche Personalansatz von verschiedenen Einsatzfaktoren ab, wie beispielsweise Flüchtlings- oder Verkehrsströme, die ihrerseits wiederum Schwankungen unterliegen. Dementsprechend können zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen über mögliche Personal- und Sachmittelkosten von Grenzkontrollen getroffen werden.

Ergänzend hierzu ist anzuführen, dass am 9. Mai 2016 im gemeinsamen Einvernehmen zwischen dem Bundesministerium des Innern und dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr vereinbart wurde, dass die Bundespolizei die Binnengrenzkontrollen an der deutsch-österreichischen Grenze sichtbar und effektiv fortsetzt, sie lageangepasst weiterentwickelt und sich mit der Bayerischen Polizei in ihrem taktischen Vorgehen eng abstimmt.

6. In welchem Umfang haben sich bei der Bayerischen Polizei in den Jahren 2014, 2015 und Anfang 2016 (Stichtag 10. Februar 2016) die Zahl der aufgrund Dienstunfähigkeit ausgeschiedenen Beamten und die Zahl der durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeitstage entwickelt, bitte aufgeschlüsselt nach

a) der Zahl der Beamten, die im genannten Zeitraum aufgrund Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt wurden?

Die im Zeitraum 2014 bis 10. Februar 2016 wegen Dienstunfähigkeit vorzeitig in den Ruhestand versetzten Beamten der Bayerischen Polizei können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Im Zeitraum 1. Januar 2016 bis 10. Februar 2016 sind nur diejenigen Beamten erfasst, die mit Ablauf Januar 2016 wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt wurden.

Jahr	2014	2015	bis 10.02.2016
Anzahl	83	78	7

b) der Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage an den einzelnen Polizeidienststellen?

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 10. Januar 2005 erfolgt alle zwei Jahre durch das Staatsministerium der Finanzen für die staatlich Bediensteten in Bayern eine Fehlzeitenerhebung. Darüber hinaus liegen für die Beschäftigten der Bayerischen Polizei keine weiteren statistischen Zahlen vor. Eine Auswertung wäre nur manuell durch Erhebung im Zeiterfassungssystem BAYZEIT Polizei möglich gewesen, konnte aber innerhalb der gegebenen Frist nicht erfolgen.

Die uns vorliegenden Daten aus dem Jahr 2014 für die Beschäftigten der Bayerischen Polizei (Beamte und Tarifbeschäftigte) bezogen auf die einzelnen Polizeipräsidien und Sonderverbände können der unten stehenden Tabelle entnommen werden. Die nächste Fehlzeitenerhebung erfolgt im Jahr 2017 für das Jahr 2016.

Durchschnittliche Fehltagelänge Polizei

Jahr	2014
Verband	
PP Oberbayern Nord	13,7
PP Oberbayern Süd	13,3
PP München	14,2
PP Niederbayern	14,8
PP Oberpfalz	14,1
PP Oberfranken	16,3
PP Mittelfranken	15,5
PP Unterfranken	13,1
PP Schwaben Süd/West	13,3
PP Schwaben Nord	13,9
BPP	11,7
Landeskriminalamt (LKA)	16,4
PVA	18,1

7. In welchem Umfang stehen der Bayerischen Polizei aktuell Polizeianwärter zur Verfügung, um die vorgesehenen Planstellen in den Jahren 2016, 2017 und 2018 auch tatsächlich zu besetzen, die neu geschaffen wurden bzw. werden bzw. die aufgrund Ruhestandsversetzung oder ähnlicher Gründe frei werden?

Im März 2016 stehen der Bayerischen Polizei rund 3.000 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte in Ausbildung zur Verfügung, davon rund 1.200 Polizeikommissar- und Polizeimeisteranwärter.

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ist bei der Bewirtschaftung der entsprechenden Personalausgaben nach Art. 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2015/2016 an die Stellenpläne für planmäßige Beamte sowie für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gebunden. Die Anwär-

ter müssen daher bereits ab dem Tag ihrer Berufung in das Beamtenverhältnis auf einer entsprechenden freien und besetzbaren Stelle geführt werden. Dabei können grundsätzlich alle z. B. durch Ruhestand frei werdenden Stellen für Neueinstellungen genutzt werden.

Erst zukünftig infolge Neuausbringung, Ruhestandseintritt oder aus sonstigen Gründen verwendbare Stellen werden daher regelmäßig nicht durch heute vorhandene Beamtinnen und Beamte in Ausbildung besetzt, sondern durch die zum jeweiligen Zeitpunkt vorgesehenen Neueinstellungen. Zum Ausgleich hoher Ruhestandszahlen der Jahre 2017 und 2018, wie sie sich aus dem demografischen Altersaufbau ergeben, hatte der Haushaltsgesetzgeber jedoch im Doppelhaushalt 2013/2014 insgesamt 840 temporäre Ausbildungsstellen schon im Vorgriff ausgebracht, um die zeitliche Lücke zwischen Ruhestandseintritt und Zuteilung der Nachwuchsbeamten an den polizeilichen Einzeldienst zu schließen. Diese Stellen wurden bereits in den Jahren 2013 und 2014 sukzessive mit Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten in Ausbildung besetzt.

8. Gibt es seitens der Staatsregierung bzw. der obersten Polizeibehörden Pläne, einzelne kleinere Dienstposten ganz oder zeitweise zu schließen bzw. personell durch Versetzung oder Abordnung auszudünnen, um die polizeilichen Aufgaben, die u. a. im Bereich der Flüchtlingsthematik anstehen, an anderer Stelle erfüllen zu können?

Grundsätzlich steht das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr fachlich begründeten Organisationsanträgen der Polizeipräsidien positiv gegenüber. Im Vordergrund aller Überlegungen zu organisatorischen Maßnahmen auf Ebene der Basisdienststellen steht hierbei die umfassende orts- und bürgernahe polizeiliche Betreuung der Bevölkerung.

Unser Ziel ist es, die objektive und subjektive Sicherheit durch personalstarke Streifen- und Ermittlungsdienste kontinuierlich zu verbessern.

Über die kontinuierliche Beobachtung der gesellschaftlichen sowie kriminalphänomenologischen Entwicklungen wird sichergestellt, dass sich die Bayerische Polizei ständig durch kurz-, mittel- und langfristige organisatorische und personelle Maßnahmen neuen Gegebenheiten und Bedürfnissen anpassen kann.

In der Folge und vor dem Hintergrund, dass Organisationsüberlegungen Teil eines ständigen Prozesses in einer sich fortentwickelnden Organisation wie der Bayerischen Polizei sind, können die Verbände der Bayerischen Polizei dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr Organisationsanträge mit dem Ziel der Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit zur Prüfung und Bewertung vorlegen.

Bayerisches Landeskriminalamt

Dienststelle	Stand 11/2014		Stand 11/2015		Stand 01/2016	
	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
PB/Presse/Führungsgruppe	55	5875	61	8425	59	8694
AS	42	2145	52	5672	50	6790
Abteilung I	90	6561	114	8811	115	8775
Abteilung II	107	7741	106	8569	106	8718
Abteilung III	190	7396	184	7818	183	7907
Abteilung IV	154	22414	161	26668	160	28485
Abteilung V	255	13480	260	22022	260	22105
Abteilung VI	354	39831	357	59124	356	60943

Bayerische Bereitschaftspolizei

Dienststelle	Stand 11/2014		Stand 11/2015		Stand 01/2016	
	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
BPP	178	5997	186	12726	186	12572
I. BPA bis VII. BPA	2152	88586	2223	227546	2217	181669
PHuStBY	103	5951	101	9337	104	9822
BPFI	89	2695	88	6442	87	5579

Polizeipräsidium Mittelfranken

Dienststelle	Stand 11/2014		Stand 11/2015		Stand 01/2016	
	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
PP Mittelfranken (DSt.)	370	16.498	377	26.390	341	24.304
PI Ansbach	152	3.291	148	6.180	147	4.981
PI Bad Windsheim	42	456	39	1.918	39	2.014
PI Dinkelsbühl	38	617	36	1.355	35	1.654
PI Feuchtwangen	41	1.856	44	3.053	43	3.387
PI Gunzenhausen	43	944	41	1.909	40	1.702
PI Heilsbronn	40	379	39	775	38	1.037
PI Neustadt a.d. Aisch	101	1.536	57	2.614	57	3.115
PI Rothenburg o.d.T.	44	3.491	45	4.930	46	5.044
PI Treuchtlingen	35	1.010	34	1.555	33	1.323
PI Weißenburg	43	92	44	341	43	728
VPI Ansbach	64	1.479	60	1.716	60	2.321
PI Fürth	168	6.799	162	8.774	162	9.548
PI Nürnberg-Mitte	262	12.413	279	11.508	279	12.131
PI Nürnberg-Ost	188	12.586	192	12.412	191	12.754
PI Nürnberg-Süd mit PSt Langwasser	158	6.725	157	8.953	157	8.820
PI Nürnberg-West	182	7.723	169	9.094	168	10.624
PI Stein	34	1.506	33	2.440	32	2.551
PI Zirndorf mit PSt Zirndorf-Rathaus	77	2.516	77	4.473	78	4.211
PI Ergänzungsdienste	138	3.693	128	5.636	128	3.758
PI Flughafen	65	3.506	67	2.562	66	3.552
VPI Fürth	42	1.557	42	2.737	42	2.888
VPI Nürnberg	182	3.753	182	5.402	183	6.502
PI Altdorf	43	919	42	719	42	1.103
PI Erlangen-Land	39	1.331	39	2.053	39	2.462
PI Erlangen-Stadt	189	6.180	184	7.190	184	7.906
PI Feucht	39	1.243	38	2.193	38	1.966
PI Hersbruck	36	352	36	483	35	1.172
PI Herzogenaurach	37	1.065	38	1.554	38	1.506
PI Hilpoltstein	33	785	35	1.361	35	1.305
PI Höchststadt a.d. Aisch	43	1.201	42	877	40	1.340
PI Lauf a.d. Pegnitz	69	812	67	1.302	66	1.671
PI Roth	51	1.904	47	2.517	46	2.721
PI Schwabach	115	3.544	115	5.043	115	3.883
VPI Erlangen	79	2.763	76	3.841	76	4.569
VPI Feucht	123	2.634	122	1.333	121	3.103
KFD 1 Nürnberg	81	7.468	85	9.529	83	9.841
KFD 2 Nürnberg	114	4.111	119	5.310	117	5.516
KFD 3 Nürnberg	137	6.107	144	6.632	143	7.152
KFD 4 Nürnberg	128	8.681	129	9.784	128	10.054
KPI Ansbach	68	2.148	65	3.230	64	3.428
KPI Erlangen	64	4.844	64	6.463	62	6.142
KPI Fürth	67	2.960	67	4.645	66	4.599
KPI Schwabach	62	2.465	65	3.088	66	3.523
PI Spezialeinheiten Nordbayern	180	9.521	185	15.721	183	15.048

Polizeipräsidium München

Dienststelle	Stand 11/2014		Stand 11/2015		Stand 01/2016	
	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
PP München (DSt.)	666	44.174	656	55.716	652	58.453
PI 11 (Altstadt)	194	10.014	196	10.059	198	9.911
PI 12 (Maxvorstadt)	131	8.518	124	9.920	123	10.323
PI 13 (Schwabing)	169	6.805	170	6.850	169	7.629
PI 14 (Westend)	169	6.365	162	7.758	161	8.424
PI 15 (Sendling)	108	5.275	106	7.807	104	8.628
PI 16 (Hauptbahnhof)	44	1.048	54	2.161	53	2.587
PI 21 (Au)	115	7.037	119	8.174	118	8.304
PI 22 (Bogenhausen)	108	7.036	107	9.656	106	10.521
PI 23 (Giesing)	97	5.471	101	7.475	101	7.184
PI 24 (Perlach)	128	7.170	131	10.526	129	10.716
PI 25 (Trudering)	93	6.291	95	6.950	96	7.072
PI 26 Ismaning	44	3.407	45	4.222	45	4.816
PI 27 Haar	60	3.987	61	4.320	60	4.260
PI 28 Ottobrunn	56	1.718	56	2.271	56	2.122
PI 29 (Forstenried)	98	5.147	99	5.705	99	6.454
PI 31 Unterhaching	57	2.865	57	3.514	57	3.863
PI 32 Grünwald	53	2.322	54	1.707	52	2.038
PI 41 (Laim)	112	3.253	116	2.864	114	3.984
PI 42 (Neuhausen)	167	8.944	168	10.613	168	11.781
PI 43 (Olympiapark)	141	3.182	138	4.176	138	4.921
PI 44 (Moosach)	117	4.602	118	5.371	119	5.922
PI 45 (Pasing)	103	5.899	109	5.418	109	5.364
PI 46 Planegg	62	2.637	63	2.993	63	3.550
PI 47 (Milbertshofen)	148	5.977	148	7.514	148	7.105
PI 48 Oberschleißheim	76	4.497	73	5.112	72	5.377
KFD 01	130	25.858	130	28.810	130	28.010
KFD 02	136	12.712	139	16.141	140	15.702
KFD 03	81	17.693	86	17.199	85	16.960
KFD 04	87	18.195	92	22.237	93	19.057
KFD 05	89	9.737	88	10.431	86	10.681
KFD 06	106	10.635	107	13.464	106	12.725
KFD 07	145	9.882	138	12.118	137	11.936
KFD 08	45	8.499	45	9.038	45	9.120
KFD 09	155	17.723	161	19.895	161	21.082
KFD 10	88	8.207	85	8.978	82	8.284
KFD 11	7	0	7	531	8	490
KFD 12	33	3.041	38	4.129	38	4.117
VPI VA	96	1.515	96	3.561	95	3.385
VPI VU	117	4.652	120	7.851	119	8.233
VPI VÜ	149	2.015	142	4.937	141	4.555
VPI VE	41	1.297	43	2.372	43	2.170
PI ED 1	328	5.652	306	9.066	305	8.247
PI ED 2	371	4.513	279	6.670	279	7.210
PI ED 3	116	6.359	112	8.165	111	7.932
PI ED 4	35	1.165	36	1.647	36	1.231
PI ED 5	48	3.096	50	4.448	50	4.515
PI ED 6	100	7.264	95	8.304	95	9.304
PI ED 7	76	6.014	78	7.531	78	7.177
PI ED 8	68	4.971	69	7.898	68	7.043
PI Spezialeinheiten Südbayern	158	40.778	162	50.721	162	50.412

Polizeipräsidium Niederbayern

Dienststelle	Stand 11/2014		Stand 11/2015		Stand 01/2016	
	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
PP Niederbayern (DSt.)	153	11003	156	14192	157	13674
PI Bad Griesbach i. Rottal						
mit PSt Pocking mit PW Bad Füssing	55	1271	52	1319	51	1749
PI Bogen	33	1583	33	3243	32	3045
PI Deggendorf	93	3233	93	1799	93	2597
PI Dingolfing	38	1828	39	2018	39	2201
PI Eggenfelden	40	1436	40	1308	40	1815
PI Freyung						
mit PSt Waldkirchen	68	1973	68	1904	68	2382
PI Grafenau	33	1038	35	1128	34	1442
PI Hauzenberg						
mit PW Wegscheid	34	266	32	338	31	571
PI Kelheim						
mit PW Riedenburg mit PW Abensberg	60	1675	64	4313	64	4344
PI Landau a.d. Isar	39	2297	38	4442	37	4476
PI Landshut	146	6067	139	5916	138	7246
PI Mainburg	43	5907	43	6198	43	5625
PI Passau						
mit PSt Tittling	113	3154	120	3574	121	4147
PI Pfarrkirchen	34	2312	35	2769	35	2757
PI Plattling	37	917	38	575	37	870
PI Regen	36	936	38	1239	37	1427
PI Rottenburg/L.	36	1253	37	907	36	894
PI Simbach a. Inn	33	1404	30	1458	30	1738
PI Straubing						
mit PSt Mallersd./Pfaffenb.	112	3250	109	3176	106	3516
PI Viechtach	37	1681	35	1439	34	1865
PI Vilsbiburg	41	920	39	1351	39	1786
PI Vilshofen	42	1637	43	2051	43	2301
PI Zwiesel	42	1437	43	2276	44	2583
PI Fahndung Passau						
mit PSt Fahndung Simbach	63	1948	62	2576	62	3055
KPI Landshut	77	3103	80	4853	80	4775
KPI Passau	89	957	89	1613	89	1653
KPI Straubing						
mit KPS Deggendorf	86	4334	89	5754	89	5893
KPI (Z) Niederbayern	50	1607	53	2789	54	3443
VPI Landshut						
mit APS Wörth a.d. Isar	48	1520	50	2553	51	2809
VPI Passau	54	1674	54	1968	53	1982
VPI Deggendorf						
mit APS Straubing/Kirchroth	77	2648	82	2793	82	3250
Landshut - OED	46	2640	46	3786	47	3676
Landshut - TED	6	111	7	163	7	133
Passau - OED	44	1792	45	3435	44	3249
Passau - TED	10	60	11	597	11	569
Straubing - OED	52	1794	48	2621	48	3114
Straubing - TED	9	354	9	444	9	481

Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Dienststelle	Stand 11/2014		Stand 11/2015		Stand 01/2016	
	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
PP Oberbayern Nord (DSt.)	177	5664	176	5759	177	5629
PI Beilngries (WSP)	35	744	36	1062	36	1131
PI Dachau	116	3805	112	4592	112	3726
PI Dießen (WSP)	30	1089	31	1427	30	2044
PI Dorfen	38	2301	38	1537	38	1820
PI Ebersberg	43	2464	40	2070	40	2430
PI Eichstätt	36	1366	36	1162	36	770
PI Erding	76	3344	78	3616	78	4212
PI Freising	65	3662	66	6600	64	6797
PI Fürstenfeldbruck	65	2818	64	2485	65	3244
PI Gauting	30	882	29	738	29	1165
PI Geisenfeld	37	1051	37	941	37	1480
PI Germering	54	2113	53	1305	53	2158
PI Gröbenzell	39	2043	43	2493	42	2562
PI Herrsching (WSP)	33	1386	34	1257	34	1768
PI Ingolstadt	166	3483	168	4806	166	6336
PI Landsberg	74	4408	74	4393	74	5135
PI Moosburg	36	1292	36	1194	36	1541
PI Neuburg	53	4240	54	3016	53	3339
PI Neufahrn	39	1634	38	1280	37	1991
PI Olching	43	1944	44	968	44	1364
PI Pfaffenhofen	53	1418	54	1139	54	1659
PI Poing	59	2911	61	2023	60	2744
PI Schrobenhausen	37	870	36	468	37	740
PI Starnberg (WSP)	55	2551	54	1124	54	1426
PI Flughafen	206	6345	206	8185	206	9888
PI Schubwesen	26	2999	26	3079	26	3042
KPI Erding	86	4501	87	4900	86	5284
KPI Fürstenfeldbruck	91	5425	91	6046	91	6143
KPI Ingolstadt	103	5144	107	6095	107	6247
KPI (Z) Oberbayern Nord	56	2499	58	3736	58	4137
VPI Freising	113	3429	113	2733	111	3466
mit APS Hohenbrunn						
VPI Fürstenfeldbruck	71	3864	66	4059	66	4696
mit APW Germering						
VPI Ingolstadt	81	4891	80	5965	77	5701
Erding - OED	46	1229	43	2709	43	2494
Erding - TED	9	58	9	209	9	188
Fürstenfeldbruck - OED	34	1394	36	1741	36	1926
Fürstenfeldbruck - TED	10	583	10	548	10	467
Ingolstadt - OED	62	2150	60	3918	60	3840
Ingolstadt - TED	7	525	7	678	7	711

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Dienststelle	Stand 11/2014		Stand 11/2015		Stand 01/2016	
	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
PP Oberbayern Süd (DSt.)	176	28382	181	28315	180	28408
PI Altötting	55	3240	57	3111	56	3327
PI Bad Aibling	60	3516	60	4311	60	4634
PI Bad Reichenhall	46	1942	46	1895	46	2274
PI Bad Tölz mit PSt Kochel a. See (WSP)	52	2818	50	4099	50	4335
PI Bad Wiessee (WSP)	42	1799	40	1595	39	1758
PI Berchtesgaden (WSP)	39	1086	38	1438	38	2175
PI Brannenburg	34	1659	32	3281	31	3590
PI Burghausen	44	2868	45	3714	45	3455
PI Freilassing	41	1542	41	2342	42	2567
PI Garmisch-Partenkirchen mit PSt Oberammergau	62	4203	58	6450	56	6898
PI Geretsried	36	657	38	974	38	1434
PI Grassau	29	1151	32	1052	32	1243
PI Holzkirchen	33	1621	31	2165	31	1976
PI Kiefersfelden	34	1577	35	1495	35	1764
PI Laufen (WSP)	32	2325	32	2365	32	2656
PI Miesbach (WSP)	39	1911	39	1541	38	1799
PI Mittenwald	27	731	27	1474	27	1297
PI Mühldorf	55	2745	58	3029	57	3472
PI Murnau (WSP)	30	1277	31	1144	31	1413
PI Penzberg	37	636	39	1435	39	1722
PI Prien (WSP)	45	2249	43	2831	43	3294
PI Rosenheim	99	5547	96	7350	94	8016
PI Ruhpolding mit PSt Reit im Winkl	32	2423	28	1876	28	2798
PI Schongau	34	3021	36	3739	36	4250
PI Traunstein	56	3192	57	4599	56	4894
PI Trostberg mit PSt Traunreut	60	2080	62	2648	62	3499
PI Waldkraiburg mit PSt Haag	51	1912	52	2205	50	3048
PI Wasserburg	37	1513	39	2605	39	2631
PI Weilheim	50	909	55	779	55	863
PI Wolfratshausen	40	728	40	1323	40	1474
PI Fahndung Rosenheim mit PSt Fahndung Kreuth	72	1582	76	1783	76	2791
PI Fahndung Traunstein mit PSt Fahndung Burghausen	100	2146	101	3051	98	3934
PI Fahndung Weilheim	27	287	27	888	25	938
KPI Rosenheim mit KPS Miesbach	110	8483	113	11322	113	11389
KPI Traunstein mit KPS Mühldorf	108	9184	103	9669	103	10012
KPI Weilheim mit KPS Garmisch-Partenk.	82	3360	81	5263	81	5262
KPI (Z) Oberbayern Süd	52	2840	56	4630	56	4985
VPI Rosenheim mit APS Holzkirchen	91	5660	91	8112	90	8803
VPI Traunstein	57	3667	59	3773	59	4504
VPI Weilheim mit APW Oberdill	39	-52	36	-77	35	264
Rosenheim - OED	62	2311	61	4915	64	5459
Rosenheim - TED	12	797	12	644	12	654
Traunstein - OED	61	2490	62	3839	64	5459
Traunstein - TED	17	301	18	574	12	654
Weilheim - OED	48	496	47	1155	46	2279

Weilheim - TED	13	427	13	2142	13	1942
----------------	----	-----	----	------	----	------

Polizeipräsidium Oberfranken

Dienststelle	Stand 11/2014		Stand 11/2015		Stand 01/2016	
	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
PP Oberfranken (DSt.)	144	10358	147	13583	146	13301
PI Bamberg - Land	106	5954	103	7195	102	7243
PI Bamberg - Stadt	121	8315	124	10440	123	11417
PI Bayreuth - Land	63	1875	58	2296	56	2758
PI Bayreuth - Stadt	109	4855	104	5411	104	6147
PI Coburg	99	5553	101	6503	101	7078
mit PSt Bad Rodach	seit 2013 zur PW herabgestuft; Zahlen bei PI Coburg					
PI Ebermannstadt	36	1280	37	1110	36	1398
PI Forchheim	72	2323	75	3393	74	4015
PI Hof	100	5391	97	5493	95	5787
mit PSt Rehau	28	1136	27	1031	27	1379
PI Kronach	60	1219	60	1551	58	2153
PI Kulmbach	58	2828	59	2945	58	2996
PI Lichtenfels	61	1742	64	2736	62	2743
mit PSt Bad Staffelstein	12	563	10	452	11	512
PI Ludwigsstadt	20	887	20	1389	20	1349
PI Marktredwitz	61	3033	59	3182	59	3942
PI Münchberg	37	685	33	956	33	1312
PI Naila	31	1007	33	1419	33	1530
mit PSt Bad Steben	3	283	3	385	3	389
PI Neustadt/Cbg.	41	2191	41	1420	40	1502
PI Pegnitz	37	1141	38	1581	38	1770
PI Selb	37	842	32	1419	32	1730
PI Stadtsteinach	35	1271	37	1532	37	1422
PI Wunsiedel	34	879	34	1650	33	1573
KPI Bamberg	76	4598	79	5488	79	5480
KPI Bayreuth	83	4698	87	6388	85	6126
KPI Coburg	89	4192	85	4415	85	3966
KPI Hof	95	6767	93	8127	92	7784
KPI (Z) Oberfranken	62	7357	67	8523	66	8021
VPI Bamberg	60	1894	58	1495	58	1753
VPI Bayreuth	77	2065	72	1852	72	2559
VPI Coburg	39	953	38	1122	38	1096
VPI Hof	71	1686	71	3266	69	3968
Bamberg - OED	41	1628	38	2113	38	1906
Bamberg - TED	7	196	7	613	7	619
Bayreuth - OED	43	1670	44	3808	43	3216
Bayreuth - TED	4	372	3	609	3	609
Coburg - OED	37	760	35	1411	35	1220
Coburg - TED	6	276	6	313	6	328
Hof - OED	38	681	40	1920	40	1515
Hof - TED	7	236	6	276	6	261

Polizeipräsidium Oberpfalz

Dienststelle	Stand 11/2014		Stand 11/2015		Stand 01/2016	
	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
PP Oberpfalz (DSt.)	173	13978	181	16313	182	15567
PI Amberg	107	4442	105	5568	102	6159
PI Auerbach/Opf. mit PSt Vilseck	34	993	35	929	35	921
PI Burglengenfeld mit PSt Nittenau	43	1034	42	1293	44	1612
PI Cham	48	976	46	1108	46	1258
PI Eschenbach mit PW Grafenwöhr	35	818	35	1079	35	1313
PI Furth im Wald mit PSt Waldmünchen	76	3851	75	4060	71	4436
PI Kemnath mit PW Erbdorf	27	793	26	757	27	1002
PI Bad Kötzting	31	1211	27	1673	28	2350
PI Nabburg	33	1383	31	1759	29	2411
PI Neumarkt	88	2099	86	4485	84	4321
PI Neunburg v. W.	26	551	27	1146	27	1382
PI Neustadt a.d. WN mit PW Windisch-Eschenbach	35	647	35	834	35	976
PI Neutraubling mit PW Schierling	44	2559	44	4149	43	4066
PI Nittendorf mit PW Hemau	38	1305	37	971	37	1192
PI Oberviechtach	25	313	23	699	23	753
PI Parsberg	34	1549	34	986	32	923
PI Regensburg Süd	162	9139	162	9793	161	10503
PI Regensburg Nord	63	2993	59	4852	59	5075
PI Regenstein mit PW Lappersdorf	35	979	35	711	34	1096
PI Roding	31	1503	28	1263	29	1288
PI Schwandorf	42	1075	38	1063	37	1436
PI Sulzbach Rosenberg	33	1154	34	1386	33	1374
PI Tirschenreuth mit PW Wiesau	30	707	32	1194	31	1110
PI Vohenstrauß	28	1141	28	1946	28	1957
PI Waldsassen mit PW Mitterteich	47	1800	44	1482	44	1737
PI Weiden/Opf.	98	6449	96	6984	93	7471
PI Wörth a.d. Donau	25	1692	30	1796	30	1733
PI Fahndung Waidhaus	44	819	44	1247	44	1362
KPI Amberg	65	1866	66	2648	65	2599
KPI Regensburg	132	9995	134	11178	133	10399
KPI Weiden	65	2477	64	3679	64	3446
KPI (Z) Oberpfalz	54	4442	56	4393	57	5005
VPI Amberg mit APS Schwandorf	66	787	63	1211	63	1695
VPI Regensburg mit APS Parsberg	103	4153	100	5571	97	5573
VPI Weiden	45	2065	46	1927	45	2174
Amberg - OED	47	654	46	1151	46	1486
Amberg - TED	7	209	7	416	7	381
Regensburg - OED	61	1940	62	2359	62	2915
Regensburg - TED	10	273	10	388	9	329
Weiden - OED	39	590	39	1653	37	1382

Weiden - TED	6	351	7	517	8	543
--------------	---	-----	---	-----	---	-----

Polizeipräsidium Schwaben Nord

Dienststelle	Stand 11/2014		Stand 11/2015		Stand 01/2016	
	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
PP Schwaben Nord (DSt.)	120	8221	124	9059	124	9164
PI Aichach	49	1783	45	3223	45	3509
PI Augsburg 3	58	1713	48	1779	48	2009
PI Augsburg 5	46	881	70	2100	70	2905
PI Augsburg 6	71	2334	133	6663	133	7994
PI Augsburg Mitte	140	5767	65	2817	65	3646
PI Augsburg Süd	125	5488	125	7317	122	8019
PI Bobingen	45	2354	45	2574	45	2963
PI Dillingen mit PSt Wertingen	87	2429	88	2776	87	3219
PI Donauwörth	59	2249	63	2664	63	2223
PI Friedberg	52	1916	54	2154	53	2255
PI Gersthofen	78	2099	76	2882	75	3659
PI Nördlingen	53	2655	53	3254	53	3225
PI Rain	28	1854	30	1855	28	1944
PI Schwabmünchen	38	2015	39	2767	37	3013
PI Zusmarshausen	38	1194	38	1424	38	1682
PI Ergänzungsdienste Augsburg	111	5384	107	6087	106	5782
KPI Augsburg	200	14640	205	16924	202	18078
KPI Dillingen	35	1612	35	2281	35	2468
KPI (Z) Schwaben Nord	82	12173	90	13163	91	13450
VPI Augsburg mit APS Gersthofen	114	3232	111	3445	110	4393
VPI Donauwörth	17	286	17	223	17	233
Dillingen - E-Gruppe	3	0	2	0	2	0
Dillingen - TED	4	51	4	250	4	251
PI Ergänzungsdienste - E-Zug	19	723	37	1323	37	956
PI Ergänzungsdienste - TED	22	0	4	0	4	0

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West

Stand 11/2014

Stand 11/2015

Stand 01/2016

Dienststelle	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
PP Schwaben Süd/West (DSt.)	117	4126	120	4969	122	5951
PI Bad Wörishofen	40	1329	38	2402	37	2482
PI Buchloe	35	735	36	1142	36	1056
PI Burgau	37	1045	39	1034	38	1417
PI Füssen	57	1995	59	1726	60	1807
mit PSt Pfronten						
PI Günzburg	52	1111	52	884	51	1542
PI Illertissen	41	1242	40	1233	39	1762
PI Immenstadt	53	961	52	1300	52	1209
mit PSt Oberstaufen						
PI Kaufbeuren	71	1255	71	2109	69	3043
PI Kempten	117	2944	119	3970	116	4776
PI Krumbach	50	854	52	1108	52	1540
PI Lindau	62	1744	62	1584	61	2395
PI Lindenberg	38	489	35	593	35	1186
PI Marktoberdorf	42	1261	39	927	39	1029
PI Memmingen	110	2193	110	1790	110	3295
PI Mindelheim	40	924	43	1321	42	1626
PI Neu-Ulm	78	1311	80	1941	80	2771
PI Oberstdorf	32	538	33	676	32	1011
PI Sonthofen	45	1552	48	1751	48	2361
PI Weißenhorn	55	952	56	1051	55	1395
mit PSt Senden						
PI Fahndung Lindau	79	1184	80	1622	79	2661
mit PSt Fahndung Pfronten						
KPI Kempten	91	2846	88	3620	90	4079
mit KPS Kaufbeuren						
mit KPS Lindau						
KPI Memmingen	58	2378	63	1732	63	2261
KPI Neu-Ulm	39	1327	37	1509	38	1870
KPI (Z) Schwaben Süd/West	44	913	48	1662	47	2090
VPI Kempten	70	577	68	1096	70	1714
VPI Neu-Ulm	105	1341	106	1480	105	2454
mit APS Günzburg						
mit APS Memmingen						
Kempten - OED	52	1265	54	1866	53	2287
Kempten - TED	12	187	12	128	12	141
Neu-Ulm - OED	48	830	53	1417	53	1406
Krumbach - TED	5	88	5	133	5	137

Polizeipräsidium Unterfranken

Dienststelle	Stand 11/2014		Stand 11/2015		Stand 01/2016	
	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt	Ist-Stärke	Stunden Gesamt
PP Unterfranken (DSt.)	195	14934	193	15247	168	15943
PI Alzenau	55	1655	58	1998	58	2313
PI Aschaffenburg	213	3627	195	5852	192	8054
PI Bad Brückenau	34	551	32	743	34	1444
PI Bad Kissingen	65	904	76	1215	66	1711
PI Bad Neustadt	55	1770	55	2441	57	2897
PSt Bad Königshofen	14	251	14	427	14	534
PI Ebern	31	886	32	785	31	1141
PI Gerolzhofen	32	871	35	1177	32	1653
PI Hammelburg	34	847	36	1380	33	1705
PI Haßfurt	58	1681	57	2224	58	3202
PI Karlstadt	47	849	43	1063	45	1590
PI Kitzingen	95	3505	93	5217	94	6230
PI Lohr	37	971	39	2006	38	2044
PSt Gemünden	17	257	18	212	18	273
PI Marktheidenfeld	39	852	39	748	41	1390
PI Mellrichstadt	30	821	35	1094	28	1198
PI Miltenberg	57	800	58	1154	47	1881
PI Obernburg	74	967	79	1341	76	1945
PI Ochsenfurt	41	539	38	494	39	1023
PI Schweinfurt	190	7428	202	10123	188	11649
PI Würzburg-Land	99	1187	86	1381	103	2573
PI Würzburg-Stadt	274	3831	273	5634	281	7784
KPI Aschaffenburg	95	3608	91	3904	92	4324
KPI Schweinfurt	87	3563	88	5325	83	6172
KPI Würzburg	148	6654	142	7071	124	7332
KPI (Z) Unterfranken	50	3205	57	4373	55	4331
VPI AB-Hösbach	83	1830	77	2153	78	2820
VPI Schweinfurt-Werneck	87	1567	83	3636	91	3712
VPI Würzburg-Biebelried	116	3141	111	2552	110	4121
Aschaffenburg - OED	54	1087	51	2091	55	1883
Aschaffenburg - TED	10	187	10	245	9	278
Schweinfurt - OED	58	1212	56	2820	61	2743
Schweinfurt - TED	11	203	11	246	10	265
Würzburg - OED	64	2547	68	5164	63	4434
Würzburg - TED	2	14	2	22	3	27